

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Freitag, 20.12.2024, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der kommenden Nacht Regen, anfangs im Bergland mit Schnee und Glätte. Ab Samstagnachmittag starke, im Bergland stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:

Es ist kühlere Luft nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland eingeflossen, welche heute kurzzeitig unter Zwischenhocheinfluss gelangt. In der kommenden Nacht greift ein weiteres Frontensystem über, das kurzzeitig etwas mildere Luft heranzführt.

WIND:

In der kommenden Nacht auffrischender Südwestwind, im höheren Bergland Windböen bis 60 km/h (Bft 7). Ab dem Nachmittag diese auch vermehrt im Tiefland, im Bergland dann stürmische Böen bis 70 km/h (Bft. 8), weiterhin aus Südwest und in der Nacht zum Sonntag abschwächend. In Kammlagen zwischenzeitlich auch bis 80km/h (Bft. 9).

GLÄTTE/FROST:

Im höheren Bergland leichter Frost bis -1 Grad. Ab dem Abend gebietsweise Frost bis -2 Grad, vornehmlich im Bergland. Im Laufe der Nacht von Westen Erwärmung, ab Samstagmorgen meist frostfrei. In der Nacht zum Samstag im Bergland oberhalb etwa 600 m zunächst Glätte durch Schneeregen und Schnee mit geringen Mengen, im Verlauf rasch in Regen übergehend.

Vorhersage:

Heute meist stark bewölkt, nur vorübergehend größere Auflockerungen. Überwiegend niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 3 bis 7, im höheren Bergland um 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. In der Nacht zum Samstag von Westen bedeckt und Regen, in höheren Lagen zunächst noch Schnee, rasch aber in Regen übergehend. Tiefstwerte zwischen 2 und 0, im Bergland bis -2 Grad. Bis zum Morgen von Westen wieder Erwärmung auf 2 bis 4 Grad. In exponierten Kammlagen vereinzelt starke Böen aus Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: In der Nacht zum Samstag anfangs oberhalb 500-600 m Glätte durch Schneematsch, im Verlauf rasch ansteigende Schneefallgrenze.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs örtlich etwas Regen oder Sprühregen. In der zweiten Tageshälfte von Westen aufziehender Regen. Höchstwerte zwischen 6 und 9 Grad, in Hochlagen um 4 Grad. Mäßiger Südwestwind, am Nachmittag auffrischend und vor allem im Bergland starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und weiterhin regnerisch. Abkühlung auf 6 bis 2 Grad. Gebietsweise starke bis stürmische Böen, in Kammlagen Sturmböen aus Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Sonntag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich

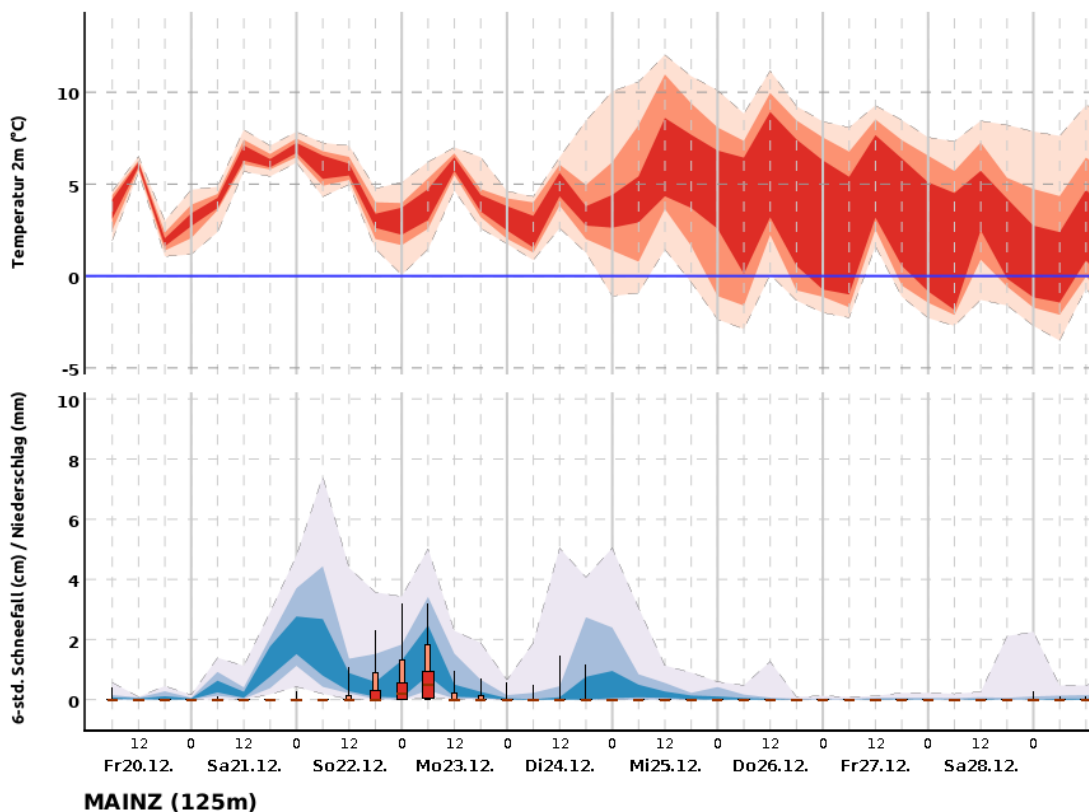
Glätteart: Schneematsch
Verbreitung: vereinzelt (Hochlagen)

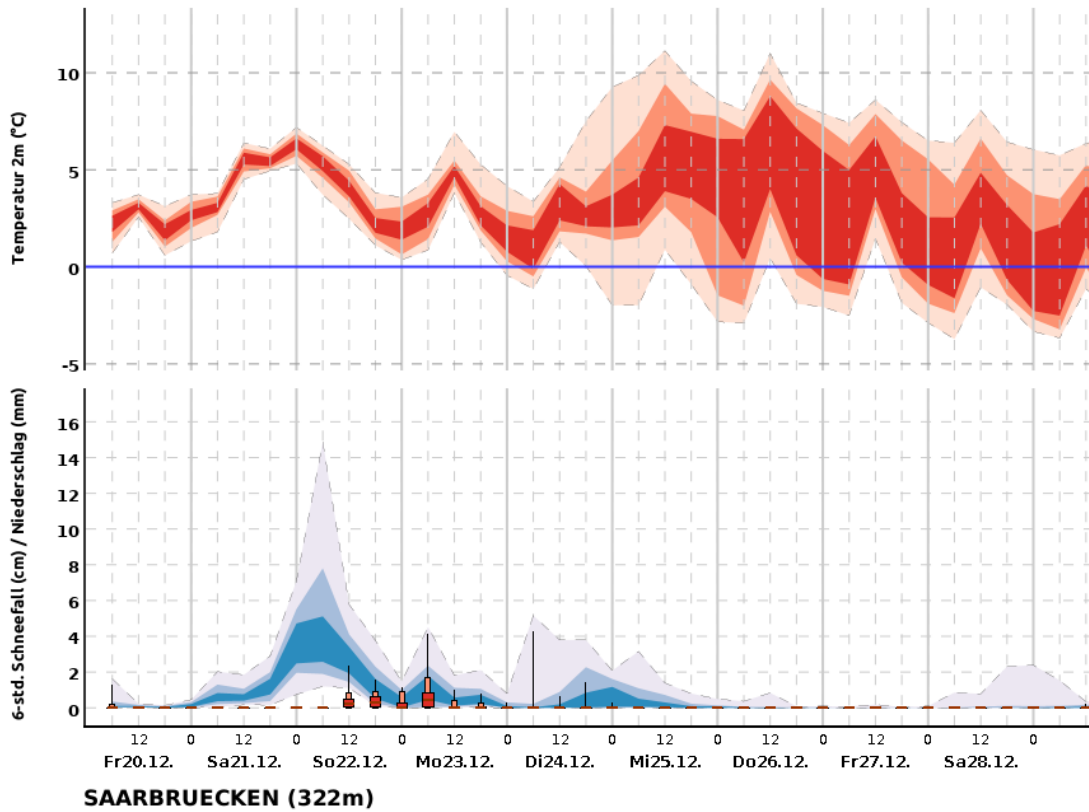
Besonderheiten: Sonntagfrüh in den höchsten Lagen vereinzelt Schneematsch.
Im Tagesverlauf absinkende Schneefallgrenze.

Am Sonntag stark bewölkt und gebietsweise Schauer, im Bergland mit Schneeregen und Schnee, in höheren Lagen Bildung einer Schneedecke möglich. Dabei Glättegefahr. Einzelne kurze Graupelgewitter nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen 6 und 9, im Bergland 2 bis 5 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West und gebietsweise starke, in Schauernähe und im Bergland stürmische Böen, exponiert Sturmböen. Zum Abend abschwächend. In der Nacht zum Montag weiterhin stark bewölkt und anhaltende Schaueraktivität, im Bergland weiterhin mit Schneeregen und Schnee. Tiefsttemperatur zwischen 3 und 1, im Bergland 1 bis -2 Grad. Vor allem im höheren Bergland starke bis stürmische Böen aus westlichen Richtungen.

Am Montag stark bewölkt bei Fortsetzung des Schauerwetters, in tiefen Lagen Regen, im Bergland oberhalb von etwa 500 m Schnee mit Glättegefahr. Temperaturanstieg auf 4 bis 7, im höheren Bergland 2 bis 4 Grad. Mäßiger bis frischer, in Böen starker, örtlich stürmischer West- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und im Verlauf Rückgang der Schaueraktivität. Temperaturrückgang auf 3 bis 0, im Bergland bis -2 Grad, dort Glättegefahr. Im Bergland stark böiger Nordwestwind, im Verlauf abschwächend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Wg/LS